

EVALUATIONSKONZEPT FÜR DEN PILOTVERSUCH „ASSISTENZBUDGET“

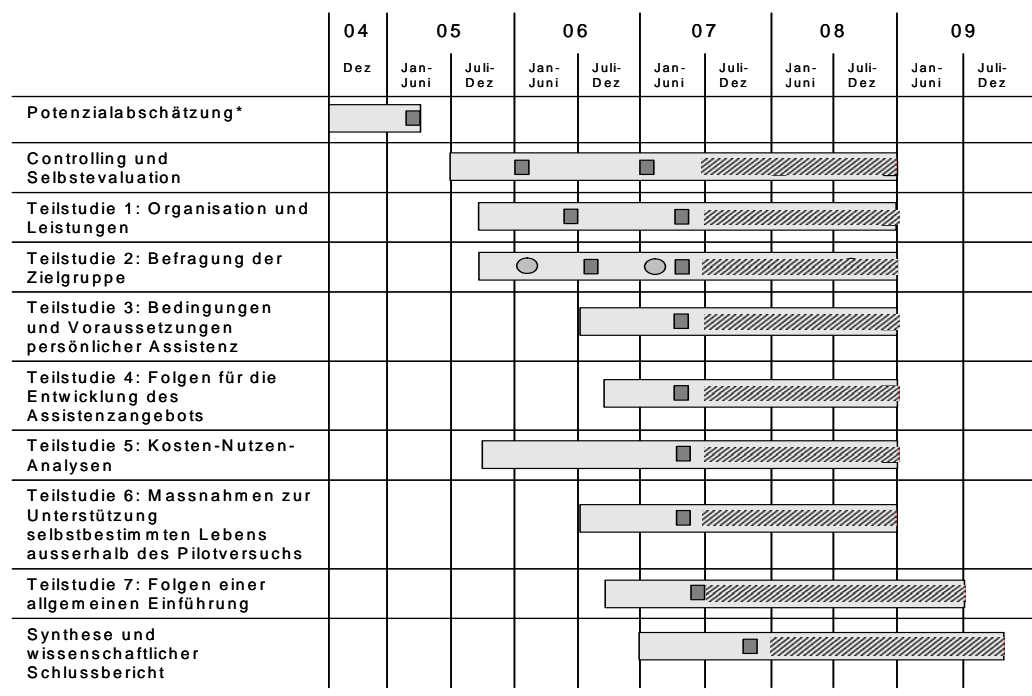
KONTEXT

Mit der 4. Revision der Invalidenversicherung hat der Bundesrat den gesetzlichen Auftrag erhalten, einen oder mehrere Pilotversuche durchzuführen, um Erfahrungen mit Massnahmen zur Stärkung einer eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Lebensführung von Versicherten mit einem Bedarf an Pflege und Betreuung zu sammeln. Die Wahl fiel auf den dreijährigen Pilotversuch „Assistenzbudget“ der Fachstelle Assistenz Schweiz (FAssiS). Damit für den Bundesrat und die eidgenössischen Räte bis Ende 2009 die nötigen Grundlagen zur Verfügung stehen, welche einen Vergleich zwischen dem heutigen System und dem im Pilotversuch „Assistenzbudget“ erprobten Modell erlauben, bedarf es einer umfassenden Evaluation.

VORGEHEN

Interface Politikstudien hat im Auftrag des Bundesamtes für Sozialversicherung (BSV) die konzeptionellen und inhaltlichen Grundlagen für die Evaluation des Pilotversuchs „Assistenzbudget“ erarbeitet. Das BSV sieht vor, diese im Rahmen einzelner Teilstudien umzusetzen.

ÜBERSICHT ÜBER DIE EINZELNEN TEILEVALUATIONEN



○ Quantitative Befragung der Assistenznehmenden, ■ Berichterstattung

Schraffierte Fläche: Ausgestaltung der Studien abhängig vom Bundesratsentscheid über eine Verlängerung des Pilotversuchs; *Umfrage bei allen Bezüger/-innen einer Hilflosenentschädigung der IV

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Projektteam: Andreas Balthasar, Dr. rer. pol.; Franziska Müller, lic. rer. soc.

mueller@interface-politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch